

Donnerstag, 14.12.2017

## Westumgehung in Pinneberg wird 1,1 Millionen teurer

Pinneberg Die Pinneberger Westumgehung wird 1,1 Millionen Euro teurer als noch im Juni 2017 prognostiziert. Das bestätigten Ingenieure vom verantwortlichen Büro Inros & Lackner während einer Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung am Dienstagabend. Den Experten zufolge ist die massive Kostensteigerung binnen weniger Monate unter anderem darauf zurückzuführen, dass bei den Erdarbeiten umfangreicher Bodenaustausch nötig werde. Auch Frost und starke Niederschläge erwiesen sich zunehmend als Kostentreiber. Zudem hätten Fachfirmen bei der Vergabe höhere Preise aufgerufen. Seit der 2011 vorgelegten Kostenschätzung für Pinnebergs wichtigstes Infrastrukturprojekt sind die Kosten von 22,9 auf nunmehr 32,3 Millionen gestiegen. Allein die Ingenieurleistung schlagen mittlerweile mit 5,2 Millionen Euro zu Buche.

Geht es um den Zeitplan, scheint bei der Westumgehung, die Mühlenstraße mit Elmshorner Straße verbindet, alles auf einem guten Weg zu sein. Sämtliche Bauwerke sollen im zweiten Quartal 2018 fertig sein. Für den Verkehr freigegeben wird die neue Straße voraussichtlich im vierten Quartal 2018. and